

Inhalt Band 1

	<i>Ekkehard Martens/Herbert Schnädelbach</i>	
1	Vorwort	9
	<i>Ekkehard Martens/Herbert Schnädelbach</i>	
2	Zur gegenwärtigen Lage der Philosophie	12
2.1	Über die philosophische Gegenwart	13
2.2	Das philosophische Interesse und das Interesse an der Philosophie	22
2.3	Esoterik und Exoterik der Philosophie	28
2.4	Philosophie als Wissenschaft und als Aufklärung	31
3	Philosophische Grundfragen	36
	<i>Herbert Schnädelbach</i>	
3.1	Philosophie	37
3.1.0	Einleitung	37
3.1.1	Die Anfänge	40
3.1.2	Das ontologische Paradigma	46
3.1.3	Das mentalistische Paradigma	58
3.1.4	Das linguistische Paradigma	68
	<i>Herbert Schnädelbach</i>	
3.2	Vernunft	77
3.2.0	Einleitung	77
3.2.1	Objektive und subjektive Vernunft	79
3.2.2	Vernunft und Verstand	86
3.2.3	Theoretische und praktische Vernunft	93
3.2.4	Das Rationale und das Irrationale	99
3.2.5	Vernunft und Geschichte	103
3.2.6	Vernunft und Sprache	107
3.2.7	Zu einer Theorie der Rationalität	110
	<i>Wolfgang Kühne</i>	
3.3	Wahrheit	116
3.3.0	Vorbemerkung	116
3.3.1	Abgrenzung	117
3.3.2	Eine Klassifikation	122
3.3.3	Nicht-relationale Theorien	123
3.3.4	Übereinstimmungstheorien	135

3.3.5	Tarskis semantische Theorie	147
3.3.6	Epistemische Theorien	159
	<i>Wolfgang Detel</i>	
3.4	Wissenschaft	172
3.4.0	Einleitung	172
3.4.1	Das klassische Rechtfertigungsmodell der Wissenschaft	173
3.4.2	Das neuzeitliche Rechtfertigungsmodell der Wissenschaft	178
3.4.3	Die Preisgabe des Rechtfertigungsmodells und der kritische Rationalismus	186
3.4.4	Die Standarddarstellung erfahrungswissenschaftlicher Theorien	194
3.4.5	Die holistische Wende der Wissenschaftstheorie	198
3.4.6	Die historische Wende der Wissenschaftstheorie	200
3.4.7	Naturwissenschaft und Sozialwissenschaft	206
	<i>Wilhelm Vossenkuhl</i>	
3.5	Praxis	217
3.5.1	Theorie des Handelns und praktische Philosophie	217
3.5.2	Die Beschreibung und die Identität von Handlungen	232
3.5.3	Die Erklärung von Handlungen	241
3.5.4	Die Idee vernünftiger Praxis	253
	<i>Annemarie Pieper</i>	
3.6	Das Gute	262
3.6.0	Einleitung	262
3.6.1	Das Wort ‚gut‘ und seine Bedeutungen	263
3.6.2	Der metaphysische Begriff des Guten	271
3.6.3	Das moralisch Gute	284
	<i>Ulrich Steinvorth</i>	
3.7	Gerechtigkeit	306
3.7.1	Gerechtigkeit und Moral oder der Gegenstand einer Gerechtigkeitstheorie	306
3.7.2	Was man voneinander erzwingen darf	311
3.7.3	Warum man Gerechtigkeit erzwingen darf	329
3.7.4	Der Staat, oder wie man Gerechtigkeit erzwingen darf	339
	<i>Jörg Zimmermann</i>	
3.8	Das Schöne	348
3.8.1	Dialektik des Schönen	349
3.8.2	Platonischer Stufenweg: Das Schöne als Idee	353
3.8.3	Subjektivierung und Individualisierung des Schönen im Zeichen der Geschmackskritik	358

- 3.8.4 Historisierung des Schönen im Zeichen spekulativer
Geschichtsphilosophie 368
- 3.8.5 Gegenbegriffe zum Schönen
und das Selbstverständnis der Moderne 379
- 3.8.6 Ästhetische Erfahrung 383
- 3.8.7 Das Naturschöne 387

Inhalt Band 2

Klaus-M. Kodalle

- 3.9 **Gott** 395
- 3.9.1 **Zugang** 395
- 3.9.2 **Von der Substanzmetaphysik zur absoluten Subjektivität – eine philosophiegeschichtliche Betrachtung** 400
- 3.9.3 **Das Absolute ist zwecklos** 405
- 3.9.4 **Freiheit als existentielle Nutzlosigkeit – Erfahrung absoluter Einheit als befremdliches Glück: Albert Camus** 410
- 3.9.5 **Sinn jenseits allen Machens – Erkenntnis im Augenblick: Th. W. Adorno** 412
- 3.9.6 **Das Korrektiv des Außerordentlichen und das Ansinnen der Intentionlosigkeit: Walter Benjamin** 413
- 3.9.7 **Arbeit am Mythos als Strategie der Entängstigung: Hans Blumenberg** 415
- 3.9.8 **Versprachlichung des Sakralen: Jürgen Habermas** 416
- 3.9.9 **Absolute Gegenwart – das Ende der Geschichte in der weitergehenden Geschichte** 418

Heinz Paetzold

- 3.10 **Der Mensch** 427
- 3.10.0 **Einleitung** 427
- 3.10.1 **Vorphilosophische Anthropologie** 428
- 3.10.2 **Skizze der philosophischen Anthropologie in der Geschichte** 429
- 3.10.3 **Die Philosophische Anthropologie im 20. Jahrhundert** 449
- 3.10.4 **Grundlinien einer transzendental-kritisch orientierten Lehre vom Menschen** 458

Lothar Schäfer

- 3.11 **Natur** 467
- 3.11.1 **Einleitung** 467
- 3.11.2 **Einstellungen gegenüber der Natur** 470
- 3.11.3 **Anfänge und Umwertungen** 473
- 3.11.4 **Naturbegriffe** 476
- 3.11.5 **Kontrastierungen zum Naturbegriff** 480
- 3.11.6 **Historische Fassungen des Naturthemas** 482
- 3.11.7 **Ausblick: die menschliche Geschichte mit der Natur** 501

Herbert Schnädelbach

- 3.12 **Kultur** 508
- 3.12.0 Einleitung 508
- 3.12.1 Kultur und Natur 517
- 3.12.2 Kultur und Zivilisation 527
- 3.12.3 Kultur und Leben 535
- 3.12.4 Kulturkritik heute? 541

Geert Keil

- 3.13 **Sprache** 549
- 3.13.0 Einleitung: Sprache als Medium und als Gegenstand 549
- 3.13.1 Sprache und Welterschließung 552
- 3.13.2 Die Frage nach dem Ursprung der Sprache 564
- 3.13.3 Die sprachkritische Wende
und die Entwicklung der analytischen Philosophie 568
- 3.13.4 Sprachphilosophie als Theorie der Bedeutung 585
- 3.13.5 Ausblick: Zur Dialektik von Konvention und Kreativität
in der Sprache 598

Dieter Birnbacher

- 3.14 **Technik** 606
- 3.14.1 Die Technik in der modernen Gesellschaft 606
- 3.14.2 Drei Kennzeichen der modernen Technik: Technizität,
Globalität, Zerstörungspotential 608
- 3.14.3 Technik als Mittel zum Zweck 613
- 3.14.4 Ist Technik 'angewandte Naturwissenschaft'? 616
- 3.14.5 Mensch und Technik 621
- 3.14.6 Technik als Naturbeherrschung 624
- 3.14.7 Ist der technische Fortschritt ein Fortschritt? 630
- 3.14.8 Verantwortung für die Technik 632

Heiner Hastedt

- 3.15 **Bewußtsein** 642
- 3.15.0 Einleitung 642
- 3.15.1 Descartes und die Bewußtseinsphilosophie 644
- 3.15.2 Bewußtsein in der empiristischen Erkenntnistheorie und bei
Kant 651
- 3.15.3 Psychoanalyse und Behaviorismus: der psychologische
Doppelangriff auf die Zentralstellung des Bewußtseins 659
- 3.15.4 Die sprachanalytische und phänomenologische
Reformulierung des Bewußtseinsthemas 662
- 3.15.5 Die materialistische Orientierung an den
Neurowissenschaften 669
- 3.15.6 Bewußtsein und Ethik 674

Herbert Schnädelbach

- 4 **Philosophische Argumentation** 683
- 4.0 Einleitung 683
- 4.1 Das Logische und die Logik 685
- 4.2 Logik und Argumentation 691
- 4.3 Philosophische Argumente 697

Kurt Wuchterl

- 5 **Philosophische Arbeitsweisen
und Forschungsprogramme** 708
- 5.1 Aufgabenstellungen 708
- 5.2 Methodische Grundkonzepte 710
- 5.3 Integrierende Arbeitsweisen 733
- 5.4 Philosophische Forschungsprogramme 740

Ekkehard Martens

- 6 **Didaktik der Philosophie** 748
- 6.1 Aufgaben einer Didaktik der Philosophie 748
- 6.2 Zum Verhältnis von Philosophie und Didaktik 754
- 6.3 Das Netzwerk von Lerngeschichten 764
- 6.4 Selbstdenken und Nachvollzug 768

Thomas H. Macho

- 7 **Institutionen philosophischer Lehre
und Forschung** 781
- 7.0 Vorbemerkung 781
- 7.1 Zur Geschichte philosophischer Institutionen 783

Johannes Rohbeck

- 8 **Berufe für Philosophen** 798
- 8.1 Philosophie als Beruf 798
- 8.2 Berufsperspektiven für Philosophieabsolventen 800
- 8.2.1 Hochschullehrer 801
- 8.2.2 Lehrer 801
- 8.2.3 Dozent in der Erwachsenenbildung 803
- 8.2.4 Journalist und Redakteur 804
- 8.2.5 Philosophischer Berater 804

Anhang 806

- Literaturhinweise 806
- Über die Verfasser 811
- Namenregister 813
- Sachregister 820